

Handel und Verkehr.

Die Rückflüsse zur Reichsbank waren nach Informationen der Präf. Zg. nur mäßig und verhältnismäßig geringer als im Vorjahr, so dass die Notensteuer anhaltend sehr gross ist. Der Geldrückfluss war bisher sehr gering. Das Reich stellt weiter grosse Ansprüche, die voraussichtlich auch im Februar anhalten werden. Man wird gut tun, die Hoffnungen auf Wiederbesetzung des Zinsbusses hinauszuschieben. Einsteilen kann noch nicht als feststehend angesehen werden, ob sich die Bank zu einer Herabsetzung noch im Januar bereit finden lässt. Scheckscheine dürften kaum vor dem 10. Januar an den Markt kommen, um die Rückzahlung im Lombard nicht zu erschweren.

Das Zweischichtsystem in der Kall-Industrie. Unter dem Vorsitz des Ministers für Handel und Gewerbe, Exzellenz Debrick, und unter Teilnahme des Unterstaatssekretärs Dr. Richter, des Oberberghauptmanns von Veisen, Vertreter der Oberbürgermeister Halle und Chemnitz, sowie Vertreter des hannoverschen und magdeburgerischen Vereins für Kallinteressen, fand gestern im der Kaiserlichen Hofkanzlei des Ministers die vom Minister einberufen Besprechung mit dem Vertreter der deutschen Kallindustrie über die Einführung des Zweischichtsystems statt.

Preissteigerung für Juteartikel. Der Verband deutscher Juteindustrieller hat die Preise von Juteartikeln in den verschiedenen Bestimmungen: Heasians um 1 Pfg., Tarpaulings und Sackings um 1/10 Pfg., Baggings um 1/10 Pfg. auf die Basisgarne, mit Ausnahme der C-Qualitäten, um 4 Mk. für 100 kg. die erhöhten Preise sind sofort in Kraft getreten. Aus Lalle wird ferner telegraphiert: Die französischen Jutegarne, bestehend aus, die Preise Nr. 10, 12, 14 und 16 kartiert und gekörnt um 2 Francs pro Bündel zu erhöhen.

Gewerkschaft Eichlershall zu Leipzig, Sitz Magdeburg. Die in Magdeburg abgehaltene ausserordentliche Gewerkschaftsversammlung am 29. Dezember 1907 gegen 20. Sitzung der Gewerkschaft des Braunkohlenwerkes in Deutsch-Böhmen.

Kalbförderungsgesellschaft Untereißel, Sitz Magdeburg. Der Vorstand tritt durch Rundschreiben mit, dass die erste Tiefbohrung in der Gemarkung Vierhöfen Ende Dezember 1906 angesetzt worden ist, wegen der zweite Tiefbohrung im März d. J., voraussichtlich in der Gemarkung Dachmischen, ihren Anfang nehmen wird.

Vereinigtes Eisenwerk Braueren, Petersberger- und Schlossbraueren, A.-G. in Eisenach. Die Gesellschaft erzielte im vorigen Geschäftsjahre 1906/07 nach 69 432 (L. V. 71 446) Mk. Abschreibungen zugunlich 2555 (3654) Mk. Vortrag einen Reingewinn von 58 838 (70 477) Mk. Der Vortrag ist auf Aktien von 1 030 000 Mark eine Dividende von 6 Proz. (wie i. V.) gezahlt wird.

Deutsche Bierbrauerei A.-G. zu Berlin. In der Generalversammlung, an der sich 22 Aktionäre in Vertretung von 2,23 Mill. Mark Aktienkapital beteiligten, wurde die Dividende auf 10 Proz. festgesetzt. An Aktien der Gesellschaft, das von dem letzten Jahres Mehrbetrag in Höhe von rund 15 000 Hektoliter circa 13 000 Hektoliter auf die Berliner, 2 000 Hektoliter auf die Radeberger Abteilung entfallen. Bei der letzteren sei der Mehrbetrag eigentlich grösser, wenn nicht durch die Pachtung der Gebrauwasser- und Ueberleitung der Kundschaft eipe Anzahl Kunden in Abzug zu bringen wäre. Die Radeberger Gesellschaft hat die Pacht der Pilsener Fabrik anlang, so verspricht man sich von der in etwa fünf-jährigen Jahren zu erwartenden Fertigstellung der neuen Heurastee nach Döberitz in zweifacher Hinsicht Nutzen. Einmal für den Betrieb der Brauerei durch Erleichterung der Transportverhältnisse und sodann für die zweite Tiefbohrung im März d. J., voraussichtlich in etwa 130 Meter Entfernung von der Brauerei durch das Dorf Pilsener dort führt. Der 24 Morgen (gleich 6 000 Quadratmeter) umfassende Grundbesitz steht mit 192 000 Mk. zu Buche. Von diesen 24 Morgen werden etwa 14 für die Zwecke der Brauerei beansprucht, weitere zirka 2 Morgen zu Liege- bzw. Halteplätzen für die Käbne der Gesellschaft, die 25 Morgen verbleibend bilden, dem Zweck der Verwertung angesichts der in Pilsener bereits erheblich gestiegen Bodenpreise in Aussicht genommen werden kann. Die Direktion schätzt den Wert der in Betracht kommenden Terrains gegenwärtig auf 600 000 bis 650 000 Mk.

Maschinenfabrik und Eisenbauanstalt G. Lather, A.-G. in Radeberg. Die Generalversammlung genehmigte die Zusammenlegung der Aktien sowie die Ausgabe von 2,1 Millionen Mark neuen Aktien. Die neuen Aktien übernimmt die Diskontogesellschaft.

Leipziger Produktenbörse.

Loosepreis vom 5. Januar, mittags 1 Uhr. Die Preise verlor sich erste Kottagen (exkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung. Witterung: Schön, leichter Frost. Weizen per 1000 kg netto inländischer 172-177 Mk. bez. u. B., ausländischer 175-180 Mk. bez. u. B., Roggen per 1000 kg netto hisiger 163-175 Mk. bez. u. B., Posener u. Preussischer 169-173 Mk. bez. u. B., ausländischer 172-175 Mk. bez. u. B. Roggen. Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hisiger 163-183 Mk. bez. u. B., feinste über. Notiz, auswärtige 180-207 Mk. bez. u. B., Malz- und Futterzweck 133-153 Mk. bez. u. B.

Halter per 1000 kg netto inländischer 170-175 Mk. bez. u. B., ausländischer —, — Mk. Rubig. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 141-145 Mk. bez. u. B., hisiger 144 Mk. bez. u. B., Quantität 150-168 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto —, —. Rapkuchen per 100 kg netto 14,50-15,00 Mk. bez. u. B. Rübbi, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 68,00 Mk. nominal, gefrorenes 67,75 Mk. nominal. Matter.

Berliner Produktenbörse vom 5. Januar.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt: Weizen, inländ. 177,00-178,50 Mk. ab Bahn. Roggen, inländ. 169,00-169,00 Mk. ab Bahn. Halter, milch, mecklenb., pommer. preuss. und schles. feiner 172,00-179,00 Mk., mittl. 167,00-171,00 Mk., gering 162,00 bis 166,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais amerik. mixed 137,00-139,00 Mk., runder 137,00-139,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 142,00 bis 164,00 Mk., gute 165,00-170,00 Mk., russ. u. Donau leichte 128,00-134,00 Mk., schwere 135,00-153,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- u. ausländ. Futter- u. Taubenersens 165,00-174,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl, inländ. 17,00-17,50 Sack 17,80 Sack. Roggenmehl 0 u. u. 20,00-22,70 Mk. Weizenkleie 10,30-10,80 Mk. Roggenkleie 10,75-11,10 Mk.

Preise um 2 1/4 Uhr (nicht amtlich): Weizen Tendenz: Behauptet. Mai 182,75 Mk., Juli 184,00 Mk. Roggen Tendenz: Fest. Mai 167,00 Mk., Juli 167,75 Mk. in Halter. Tendenz: Behauptet. Mai 168,75 Mk., Juli 169,00 Mk. Mais. Tendenz: Still. Januar 132,00 Mk., Mai 134,75 Mk., Juli 122,25 Mk. Rüböl. Tendenz: Flaui. Januar 67,50 Mk., Mai 63,00 Mk., Oktober 55,30 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Sonnabend 5. Januar, nachm. 3 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 32 1/2 Gd., per Mai 33 1/4 Gd., per September 34 1/4 Gd., per Dezember 34 1/4 Gd. Steig.

Zucker.

Magdeburg, Sonnabend 5. Januar. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 8,40-8,55. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 8,60-8,65. Stimmung: Rubig. Raffinierter I ohne Fass 15,75 Gd., Kristallzucker I mit Sack 17,80 Gd. G. Raffinierter II ohne Fass 15,25 Gd., Kristallzucker II mit Sack 17,30 Gd. Still. Rohzucker I, Produktion Transit ira ab Nord Hamburg per Januar 17,50 Gd., 17,60 Br., per Februar 17,65 Gd., 17,75 Br., per März 17,60 Gd., 17,70 Br., per Mai 18,15 Gd., 18,20 Br., per August 18,45 Gd., 18,50 Br. Rohzucker II, Produktion Transit ira ab Nord Hamburg, Sonnabend 5. Januar, nachm. 3 Uhr. Zuckermarkt. Rüböl-Rohzucker I, Produkt Basis 3 1/2, Rendement 80%, Usance, frei ab Nord Hamburg per 100 Kilo per Januar 17,50, per März 17,65, per Mai 18,15, per August 18,45, per Oktober 18,50, per Dezbr. 18,05. Rubig.

Berliner städtischer Schlachttiermarkt v. 5. Januar.

(Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 3845 Rinder, 1062 Kälber, 775 Schafe, 12011 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachttiergewicht: 1. Klasse: Ochsen a) vollfleischig, ausgewasene höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 83 bis 88; b) jungfleischig, nicht ausgewasene und ältere ausgewasene 78 bis 82; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 68 bis 74; d) gering genährte jeden Alters 63 bis 64; e) Fleisch a) vollfleischig, ausgewasene höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 83 bis 88; b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 75 bis 79; c) gering genährte 63 bis 67. — Färsen u. Kälber: a) vollfleischig, ausgewasene Färsen höchsten Schlachtwertes — bis —; b) vollfleischig, ausgewasene Kälber höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 71 bis 75; c) ältere ausgewasene Kälber und wenig gut entwickelte jüngere Kälber und Färsen bis 70; d) mässig genährte Kälber und Färsen 64 bis 65; e) gering genährte Kälber und Färsen 58 bis 62. Kälber: a) feinste Mast- (Vollfleischmast) und beste Saugkälber 104 bis 105; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 95 bis 100; c) geringe Saugkälber 80 bis 85; d) ältere geringe genährte (Fresser) 77 bis 85, e) Saug- u. Mastkälber und jüngere Mastmutter 77 bis 81 und ältere Mastmutter 71 bis 74; f) mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschaf) 60 bis 65; g) Halstiere Niederungs-schafe (Lobendgewicht) — bis —; h) Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischigere der feineren Rassen und deren Kreuzungen 63 bis 67; b) fleischige 61 bis 64; c) gering entwickelte 57 bis 60; d) Saue 58 bis 60; e) Mastschweine 55 bis 58; f) Schlachttiere, gut abgemastet, als wird ziemlich ausverkauft. Der Kälbermarkt gestaltete sich lebhaft. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhiger, es wird kaum ganz geräumt. Der Schweinemarkt verlor ruhiger und wird voraussichtlich geräumt. Ausgesuchte Posten brachten Preise über Notiz.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet. Der Sitz des Konkursgerichts ist zu Köln in Köln. Die Zahl der Zahlungen ist 144 Mk. bez. u. B., Quantität 150-168 Mk. bez. u. B. Die erste Gläubigerversammlung und der Pfändungsakt. Deklamationsminister G. Dick (Nachlass) in Altenburg, S.-A. (29/12, 29/1, 29/1, 19/2). Kaufmann E. Cabos, in Firma Et Cabos, in Anklam (31, 1, 20/2, 27/2, 27/2). Zigarrenhändler W. M. Hornsdorf in Chemnitz (31, 25/1, 4/2, 4/2). Kaufm.-W. A. P. Fischer, geb. Fischer, in Dresden (31, 25/1, 5/2, 5/2). Herrschaft J. Toller, geb. Goldschmidt, in Fa. Gebr. Toller, in Düsseldorf (21, 4/2, 14/2, 14/2). verw. F. Günther, geb. Kühn, Inh. d. Firma Albert Hoffmann & Co., in Moys bei Görlich (Görlich, 21, 2/3, 2/3, 2/3). Kaufmann W. Weilmeyer in Hamburg (31, 25/2, 3/1, 6/3). Kaufmann Gustav Bätz in Herten (21, 4/2, 12/2, 12/2). Gasthof- u. Wirtschaftsbes. W. R. Barthel in Jöbstadt (4/1, 6/2, 23/1, 19/1). Bankbesitzer P. L. Schmidt (Nachlass) in Königsberg i. Pr. (21, 25/1, 2/2, 2/2). Zigarrenf. Nestmann in Kottbus (2/1, 15/1, 3/1, 3/1). Brauereibes. H. Ketrup in Münster (2/1, 15/2, 3/1, 3/1). Ingenieur H. Rotte, Inh. d. Firma F. H. Roth, Maschinenfabrik, in Neuzell, Oderr. (29/12, 1/2, 10/1, 13/2). Kaufmann W. Lipinski in Nicolai (21, 2/2, 13/2, 13/2). Kaufmann G. Eisenstadt, in Fa. G. Eisenstadt & Co., in Posen (21, 2/1, 2/1, 2/1, 2/1). Stahlwerkfabrikant u. Versandgeschäft E. G. Mann in Wald (Sollingen, 31/12, 15/2, 25/1, 4/2). Kaufmann P. Münzer in Rauden (Steinau, 2/1, 2/1, 1/1, 29/1). Ein- und Verkaufsgesellschaft, a. G. m. b. H., in E. G. m. b. H., in Friedriehshof (Zeln, 31/12, 20/2, 3/1, 2/1). Kaufmann Mendel in Gommern (Steinburg, 31/12, 2/1, 5/2, 5/2). Gastwirt K. F. Wengler (Nachlass) in Tagewerben (Weissenfels, 2/1, 8/2, 25/1, 22/2).

Schiffbewegungen.

Berlin, 5. Januar. (Kaiserliche Marine.) "Tiger" ist am 4. Januar von Tsingtau nach Hongkong in See gegangen. "Nobis" ist am 5. Januar von Tebingking (am unteren Yangts) nach Schanghai abgegangen. "Ilutis" ist am 5. Januar von Schanghai nach Tebingking abgegangen. "Stöckung" ist am 3. Januar von Neapel nach Malta in See gegangen. "Schwaben" und "Uisa" sind am 4. Januar in Kiel eingetroffen. Poststation für "Stoa" a) bis 17. März vormittags durch Holpostamt Berlin, b) vom 17. März mittags ab und bis weiteres Kiel. Mit dem Reichspostdampfer "Dachstein" kehren von Pilsener zurück: Kapitän: Kapitan; Kaufmann Lehmann und Mündel, Oberleutnant: nur See Kolonnen (Helmuth) und Schwebes, Oberzheimster Seeger, 4 Dekoffiziere und 20 Unteroffiziere und Mannschaften.

Friedmann & Co., Bankgeschäft.

Halle a. S. — Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalivertzen:

Table with columns: Nachfr., An-gebot, Nachfr., An-gebot. Lists various stocks and bonds with their respective prices and quantities.

Berliner Börse, 5. Januar 1907.

Large table containing market data for various stocks and bonds, including columns for company names, prices, and other financial metrics.



Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Eröffnung des Landtages der Monarchie.

Mit Bezug auf die Allerhöchste Verordnung vom 21. December 1906, durch welche die beiden Häuser des Reichstages der Monarchie auf den 8. Januar 1907 in die Hauptstadt Berlin zusammenberufen werden...

Bekanntmachung.

Auswahl von Jansen seitens der städtischen Jüngerzöglinge.

Die am 1. Januar 1907 fälligen Jünger und Jüngerinnen der Bauernkinder-, Handwerker-, Mädchen höherer Grundschule u. s. w., sowie von verschiedenen Clubs...

Bekanntmachung.

Durch Beschluß der städtischen Körperschaft ist mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung für den zweiten der Vormittagssitzung...

Bekanntmachung.

Die in Vorbereitung des Urtheils des Königsgerichts I begebenen Rechtsurtheile von Nr. 74 am 30. November mit Eingang von der Strafkammer...

Bekanntmachung.

Die in Vorbereitung des Urtheils des Königsgerichts I begebenen Rechtsurtheile von Nr. 74 am 30. November mit Eingang von der Strafkammer...

Ausschreibung.

Die Lieferung von hartgebrannten roten Sandform- und Maßstabssteinen für die Vermauerung des Volkshausdampfes am Hauptplatz I in Berlin a. O. soll im Wege des Wettbewerbens vergeben werden...

Ausschreibung.

Die Lieferung von hartgebrannten roten Sandform- und Maßstabssteinen für die Vermauerung des Volkshausdampfes am Hauptplatz I in Berlin a. O. soll im Wege des Wettbewerbens vergeben werden...

Ausschreibung.

Die Lieferung von hartgebrannten roten Sandform- und Maßstabssteinen für die Vermauerung des Volkshausdampfes am Hauptplatz I in Berlin a. O. soll im Wege des Wettbewerbens vergeben werden...

Bekanntmachung.

Nachstehende Personen tragen nicht für ihre Familien oder Kinder, jedoch diesen auf öffentlichen Auktionen Versteigerungspflicht...

Bekanntmachung.

Nachstehende Personen tragen nicht für ihre Familien oder Kinder, jedoch diesen auf öffentlichen Auktionen Versteigerungspflicht...

Bekanntmachung.

Nachstehende Personen tragen nicht für ihre Familien oder Kinder, jedoch diesen auf öffentlichen Auktionen Versteigerungspflicht...

Bekanntmachung.

Nachstehende Personen tragen nicht für ihre Familien oder Kinder, jedoch diesen auf öffentlichen Auktionen Versteigerungspflicht...

Bekanntmachung.

Nachstehende Personen tragen nicht für ihre Familien oder Kinder, jedoch diesen auf öffentlichen Auktionen Versteigerungspflicht...

Bekanntmachung.

Nachstehende Personen tragen nicht für ihre Familien oder Kinder, jedoch diesen auf öffentlichen Auktionen Versteigerungspflicht...

Bekanntmachung.

Nachstehende Personen tragen nicht für ihre Familien oder Kinder, jedoch diesen auf öffentlichen Auktionen Versteigerungspflicht...

Unsere tapferen Soldaten stehen in Afrika in hartem Kampfe mit einem barbarischen Feinde ihr Leben ein für die Ehre des Deutschen Reiches. In dem Augenblicke, als es gilt, den letzten Schlag zu tun, verweigert eine Mehrheit im Reichstag der Regierung die Mittel, die erforderlich sind...

In dieser Stunde der Gefahr haben in unserem Wahlkreise alle politischen und wirtschaftlichen Parteien, die treu zu Kaiser u. Reich stehen, sich vereint, um mit gemeinsamen Kräften einen Mann zu wählen, dessen Vaterlandsliebe und Unparteilichkeit in langjährigem Dienste für Stadt und Staat erprobt sind...

Die verschiedenen Auffassungen der Parteien, so wichtig sie sind, sie müssen zurücktreten, wenn es gilt, den gemeinsamen Feind zu bekämpfen. Und dieser gemeinsame Feind ist in unserem Wahlkreise die Sozialdemokratie. Alle Kräfte sind anzuspannen, um der Sozialdemokratie unseren Wahlkreis wieder zu entreißen.

Dies Ziel werden wir erreichen, aber auch nur dann erreichen, wenn alle deutschen Wähler, die von der Liebe zum Vaterlande erfüllt sind, ihre Stimme dem Kandidaten aller Kreisläufer Parteien

Herrn Karl Schmidt geben. Auch an unsere katholischen Mitbürger richten wir die erste Mahnung, ihre Pflicht gegen das Vaterland treu zu erfüllen. Die Freiheit des katholischen Glaubens, die Freiheit und Gleichberechtigung der katholischen Kirche werden von keiner Seite bedroht.

Der nationalliberale Verein für Halle und den Saalkreis. Willkommenes Geburtstagsgeheimnis. Regenschirm. Fritz Behrens. Schreinwerk.

Weltstadt-Geheimnisse. Von Berlin, 1120 Seiten, 1200 Seiten stark, statt M. 3.- nur M. 2.25. Bühnenanber. Beide Bände nur M. 2.90.

Patentbureau Paul Hayes, Ingenieur. Fernruf 2138. Halle a. S., Morsburgerstrasse 161. Erweiterte und Verwertung von Patenten, Gebrauchsmustern u. Warenzeichen in allen Staaten.

Erfinder. Zehnziehen. AHNE K. M. 2.- an bis zum gediegensten Platinblech. Langjähr. Garantie für Teilzahlung. Reparatoren u. Umarmungsbildschreiber.

Besonders günstige Gelegenheit. Montag den 14. Januar er. beginnt die Berliner Hochschule für wissenschaftliche Kassenbuchhaltung in Halle, Hotel zur Tulpe, einen einmaligen vierwöchentlichen

Zuschneide-Kursus für Damen. Der Kursus umfasst: Massnahmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden, sowie Anfertigung von Anproben für Damens-Kostüme, Mäntel-Modelle, Regenmäntel, Mäntel-Konstruktion, Sport-Bekleidung, Sämtliche Wäsche.

34 - 37000 Mk. erliche und einige Hypothek auf 1/2 Lehrgebäude Gabelhof mit ca. 2000 qm Grundfläche...

75 - 80000 Mark von Selbstbaurer vor ersten Stelle auf neuem Grundstück 1/2 oder 1/4 von pflanzlichem Jägerhof (Pflanzgarten) zu haben...

6 u. 8000 Mark 3 von pflanzl. Jägerhof auf gute Stelle von 1/2 u. 1/4 Acker mit ca. 1000 qm B. S. 1204 an Rud. Mosse, Halle.

Unterricht Einzelunterricht für Herren u. Damen in Schachspielen, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Englisch u. Mathematik.

Tanz-Unterricht nur f. bel. am 1. Demei 1907. Tanz-Unterricht, Musikunterricht, Konversations, Korsett, 14. Sonntag, 1907.

Ministerium, Montag, 20. Januar. 1907. 1. Klasse. 2. Klasse. 3. Klasse. 4. Klasse. 5. Klasse. 6. Klasse. 7. Klasse. 8. Klasse. 9. Klasse. 10. Klasse.

Private-Tanzunterricht erliche unger. 1907. 1. Klasse. 2. Klasse. 3. Klasse. 4. Klasse. 5. Klasse. 6. Klasse. 7. Klasse. 8. Klasse. 9. Klasse. 10. Klasse.

Tanz-Unterricht erliche unger. 1907. 1. Klasse. 2. Klasse. 3. Klasse. 4. Klasse. 5. Klasse. 6. Klasse. 7. Klasse. 8. Klasse. 9. Klasse. 10. Klasse.

Tanz-Unterricht erliche unger. 1907. 1. Klasse. 2. Klasse. 3. Klasse. 4. Klasse. 5. Klasse. 6. Klasse. 7. Klasse. 8. Klasse. 9. Klasse. 10. Klasse.

Handelsschule. Halle, Bertholdstr. 10. beginnt neue Kurse für Herren zur Ausbildung als Kaufm., u. laub. Buchhalter, Rechnungsführer, Kassierer, etc.

Kapitalien. Geld bis 10000 Mark. erliche unger. 1907. 1. Klasse. 2. Klasse. 3. Klasse. 4. Klasse. 5. Klasse. 6. Klasse. 7. Klasse. 8. Klasse. 9. Klasse. 10. Klasse.

Geld. 10000 Mark. erliche unger. 1907. 1. Klasse. 2. Klasse. 3. Klasse. 4. Klasse. 5. Klasse. 6. Klasse. 7. Klasse. 8. Klasse. 9. Klasse. 10. Klasse.

12000 Mark. erliche unger. 1907. 1. Klasse. 2. Klasse. 3. Klasse. 4. Klasse. 5. Klasse. 6. Klasse. 7. Klasse. 8. Klasse. 9. Klasse. 10. Klasse.

12000 Mark. erliche unger. 1907. 1. Klasse. 2. Klasse. 3. Klasse. 4. Klasse. 5. Klasse. 6. Klasse. 7. Klasse. 8. Klasse. 9. Klasse. 10. Klasse.

12000 Mark. erliche unger. 1907. 1. Klasse. 2. Klasse. 3. Klasse. 4. Klasse. 5. Klasse. 6. Klasse. 7. Klasse. 8. Klasse. 9. Klasse. 10. Klasse.

12000 Mark. erliche unger. 1907. 1. Klasse. 2. Klasse. 3. Klasse. 4. Klasse. 5. Klasse. 6. Klasse. 7. Klasse. 8. Klasse. 9. Klasse. 10. Klasse.

12000 Mark. erliche unger. 1907. 1. Klasse. 2. Klasse. 3. Klasse. 4. Klasse. 5. Klasse. 6. Klasse. 7. Klasse. 8. Klasse. 9. Klasse. 10. Klasse.

12000 Mark. erliche unger. 1907. 1. Klasse. 2. Klasse. 3. Klasse. 4. Klasse. 5. Klasse. 6. Klasse. 7. Klasse. 8. Klasse. 9. Klasse. 10. Klasse.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

In meinem Inventur-
Ausverkauf:
Ueber 20000 Meter
gute, recht solide

Kleiderstoffe

darunter viele Stoffe für die
Hälfte des bisherigen Wertes.

Hochaparte Stoffe für
Strassenkleider, Blusen,
Ball- und Gesellschaftskleider,
Kinder- und Backfischkleider
in vielseitiger Musterauswahl.

Praktische, sehr haltbare Stoffe für
Hanskleider und Morgenröcke.

Schwarze, gediegene Stoffe für
Konfirmationskleider.

Friedr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm.

Stadt-Theater Halle a/S.
Direktion: M. Richard.
Dienstag den 8. Januar 1907.
112. Vorstellung im Abon. 4. Viertel.
Umhänfsarten gültig.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Die Geisha

über:
Eine japanische Teehausgeschichte.
Operette in 3 Akten von Owen Hall.
Musik von Edwin Jones.
Deutsch von G. W. Kreyer und
Julius Freund.
In Szene gesetzt vom Regisseur
Fritz Weidb.
Dirigert: Kapellmeister Leo Schäfer.
Verloren:
Dan-Sji, ein Chinese,
Gigantier des Tee-
hauses zu den „Reih-
Zenteln Freunden“
O. Minola San 1. Frau Fiedler.
O. Rita San 1. Frau Gieseler.
O. Nana San 1. Frau Kreyer.
O. Kimoto San 1. Frau Kreyer.
O. Komuratschi San 1. Frau Fiedler.
O. Gogantemum 1. Frau Fiedler.
Wäite 1. Frau Fiedler.
Goldene Harfe 1. Frau Fiedler.
Wührende Kofe 1. Frau Fiedler.
Veitnant Reginald 1. Frau Fiedler.
Kaiser 1. Frau Fiedler.
Veitnant Bronville 1. Frau Fiedler.
Veitnant Cunningham 1. Frau Fiedler.
Veitnant Grimston 1. Frau Fiedler.
(„Oft. J. W. S., Schilfblüte“)
Wiblipian Tommy 1. Frau Fiedler.
Stanley, Robert 1. Frau Fiedler.
Marquis Ymari, Ho-
hei-Präsident und
Gouverneur einer
japanischen Provinz 1. Frau Fiedler.
Veitnant Kyanina 1. Frau Fiedler.
von 1. Frau Fiedler.
Japan. Artillerie 1. Frau Fiedler.
Sob-Constance-Dyane 1. Frau Fiedler.
Molly Seamore 1. Frau Fiedler.
Widit Grant 1. Frau Fiedler.
Marie Worthington 1. Frau Fiedler.
Jantette einfranzösisch 1. Frau Fiedler.
Dolmetscherin 1. Frau Fiedler.
Nami 1. Frau Fiedler.
Zatemi, Pol.-Serg. 1. Frau Fiedler.
Karl 1. Frau Fiedler.
Dienereuen (Musikant genannt) 1. Frau Fiedler.
Futis, Maden, Käfer.
Die Gruppierungen und Tänze
sind von der Ballettmeisterin Adele
Schlagberg-Wiell einstudiert.
Woch. d. 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Mittwoch den 9. Januar 1907.
Nachmittags: **Rotkäppchen.**
Abends:
Eine lustige Doppel-Theater.

Sing-Akad. Dienstag 8 Uhr
112. Vorstellung.
Mozart, G-moll-Requie.
Woyrsch, Teufelsang.
Hummel, bei Professor Heubte,
Brennereistr. 30, vom. 10 - 11.

Verein ehem. 47er

von Halle a. S. u. Umgeg.
Dienstag 8. S. Jan., abends 8 Uhr
General-Versammlung
im Vereinslokal Neitaur, Neig-
fänger.
Tages-Ordnung:
1. Rechnungslegung, 2. Jahres-
bericht, 3. Vorstandswahl.
Um pünktliches und zahlreiches
Erfolgsein eint.
Der Vorstand:
A. St. Schas, 1. Vorsitzender.
Restaurant u. Café
Südstern,
Landwehrstraße 14.
Aumerfame Bedienung.
Morgen Dienstag
Schlachtfeil.
Joh. Fischer, 30.
Gr. Steinstr. 30.
Morgen Dienstag
Schlachtfeil.
W. Walther, 12.
Weddstraße 12.
Morgen Dienstag
Schlachtfeil.
W. Walther, 12.
Weddstraße 12.
Morgen Dienstag
Schlachtfeil.
W. Walther, 12.
Weddstraße 12.
Morgen Dienstag
Schlachtfeil.
W. Walther, 12.
Weddstraße 12.

In meinem Inventur-
Ausverkauf
heute und folgende Tage:

Damen-Wäsche

600 Damenhemden,
Beinkleider, Stickerei und Spitzen, Unterröcke,
Tag- und Nachthemden,
darunter viele hochzeit-
Stickerel- und Phantasiehemden,
aus soliden besseren Stoffen
tadellos gefertigt,
nur das gediegenste in Damen-Wäsche,
ganz bedeutend unter Preis.

Bei allen Einkäufen einen
eleganten Wandkalender
gratis.

Friedr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm.

Apollo - Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Das Tagesgespräch von Halle
bildet der diesmalige
grandiose Spielplan
mit seiner Weltattraktion:
„Das Unglaubliche auf einer Bühne!“
„Am Nordpol.“
Große Ausstattungs-Bantomime, dargestellt von
30 lebenden Eisbären,
japanischem Kragenbär, Favian, Hund und Fovis.
Die Vorstellung hier
einzig in der ganzen Welt
erziehenden Pracht-Exhibition
erfolgt durch den weisesten Nutzen
Willy Hagenbeck Jr., Hamburg.
Stürmischer Jubel
Stürmischer Applaus
belohnt atabatisch diese
reizvolle, eigenartige Schaustellung!
Außerdem die hervorragenden Attraktionen:
Georg Kaiser,
Berlins vornehmster Gesangs-Komiker, der Darsteller
der Hauptrollen in allen kinder-freudigen Operetten,
vom „Apollontheater“ in Berlin.
Mlle. Guapa,
preisbekannte spanische Schönheit in ihrer Scene:
„La Guapa“ (Die Jigunerin).
Humpsti-Bumsti
der beste komische Charakterist
von Récé und Privot.
Um den Andrang an den Abendhassen zu vermeiden,
wird höf. gebeten, den Vorverkauf im Theaterbureau zu
benutzen. Tel. Nr. 183.
Mittwoch den 9. Januar, nachmittags 4 Uhr
2. Schüler-Vorstellung
zu ermäßigten Preisen.
Auf ein etwas hierfür gewähltes Programm
Vorführung der Weltattraktion:
„Am Nordpol.“
Preise der Plätze:loge u. I. Rang 2M. 0.50, Saalplatz
2M. 0.30, II. Rang 2M. 0.15, 3. u. 4. Rang, 1. u. 2. Rang, 1. u. 2. Rang.

Buch über Ehe
von Dr. Rehm mit 30 Abb., statt
2.50 nur 1.10. Preisliste
über im. Bücher gratis.
H. Gutschmann, Rosenstr. D. 100.

Echt bayrische
Loden-Pelzerin
(waffelbild) für Herren, Damen u.
Kinder empfiehlt Lehrmeister
H. Schmoel Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Neues **Operetten-Theater.**
Direktion: E. M. Haslinger.
Dienstag, 8. Januar, Anfang 8 1/2
Uhr. **Husarenfeber.**
Mittwoch 4 Uhr. (60, 40, 30 Pfg.)
In unseren Kreisen,
Abends 8: **Leah Kiechna.**

Stadt-Theater Leipzig
Dienstag den 8. Januar 1907.
Neues Theater.
Rigoletto.

Altes Theater.
Husarenfeber.

Vereinigte Leipziger
Schauspielhäuser.
Dienstag den 8. Januar 1907.
Leipziger Schauspielhaus.
Das Glashaus.

Neues Operetten-Theater.
Die Bonbonière.
Gierau:
Ballett-Divertissement.
Gierau:
Die schöne Galathee.

Königliche **Mineralbäder**
EMS
KRÄNCHEN
Abwehrer der Katarrhen, Husten,
Heiserkeit, Verschlimmung,
Halsentzündung, Kehlkopfentzündung,
Man verleihe unentgeltlich das Naturprodukt zu
einer sehr angenehmen, wirksamen
Essig-Wasser und Salze, Turack.

Einzelpreise in Halle a. S.:
1/2 Krg. 1/2 Krg. 1/4 Fl. 1/2 Fl.
50 40 60 45 Pfg.

Theoret. u. praktische
Ausbildung zum
Chauffeur.
Programm kostenfrei.
Unentgeltl. Nachweis v.
tüchtigen Chauffeuren.
Technikum Aitenburg,
Saarzen-Aitenburg.

Kaisersäle.
Dienstag den 8. Januar, abends 8 Uhr
4. Philharmonisches Konzert
des **Wunderstein-Orchesters** aus Leipzig.
— Solist: **Joan Manén** (Violine).
Programm: Brahms, Symphonie Nr. 1, C-moll. Mozart,
Violinkonzert, D-dur. Rameau-Motet, Ballet-Suite f. Orch.
Beethoven, Konzerte f. Violine, G-dur. Paganini, II Pa-
piti, für Violine u. Klavier.
Konzertgärtel: „Bühner“ aus dem Magazin von B. Döll.
Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55 u. 1.05 in der Hof-Musik-
Handl. Heinrich Roth, Gr. Steinstr. 14, Fernspr. 2335.

Süsmilch's
Walhalla-Theater

Heute sowie jeden Abend:
Louis Bouwmeester, der stürmisch bejubelte
Violinvirtuose; Meister der Technik u. des Vortrages.
Laares-Truppe, 9 Tögernseer.
Adolf Böckl.
Alexandra Fernandi, die preisgekürzte
Schönheit, und die übrige Schaar ansehnlicher Künstler.
Preis 4 Plätze w. bek. Vorverkaufsbillets in bek. Gesch.
Jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr: Kindervorstellung
mit lebend. Photographien. Belohnend! Unterhaltend!
Jeden Mittwoch vollständig neues Programm!
Kinder Saal und II. Rang 10 Pfl., Erwachsene 20 Pfl.;
I. Rang und Logen 20 Pfl., Erwachsene 30 Pfl.
Georg Süsmilch, Direktor u. Eigentümer.

OCEAN

**SEIFEN-
PULVER**
UNERREICHT!

für die Leser des
„General-Anzeiger“.
Jeder, der bei uns einen
10 Pfund-Emailleimer
Delikatess-Pharmazie
franko für Mk. 2.45, oder
einen 10 Pfund-Emaillei-
mer fränk. fränk. fränk.
für Mk. 3.45 oder 8 Pfl.
feinste Süssrahm-Tale-
Margarine in 1 Pfund-
Stück, fränk. für Mk. 5.—
bestellt, erhält ein wert-
volles Geschenk.
— Keine Nebenkosten. —
Schreiben Sie sofort, da
nur 1000 Geschenke für
die Leser des „General-
Anzeiger“ ausgesetzt sind.
Diese Anzeige muss mit
— eingedankt werden. —
Nahrungsmittel-Versand-
Gesellschaft Magdeburg 3.

„Kaiser Wilhelmshalle“,
Neue Promenade 8.
Freitag d. 11. Januar 07
Maskenball-Fest.

Verleiher wertvoller Preise an die 3 feinsten Damenmasken.

Wo ist täglich schon von 5 Uhr Betrieb?
Im **„Bratwurstglöckle“.**
Bestes Konzert- und Speise-Lokal mit Fleischerei
ohne Konkurrenz.

Verein „Gesundheitspflege“, e. V.
Mittwoch den 9. ds. (nicht Dienstag), abends 8 1/2 Uhr findet in
den **Hallerischen Vortrag** statt über: „Die erste Hilfe bei Unfällen
durch Elektrizität.“ Leiter: **Emmrich.**

Aufgesprungene Hände,
rissige, raue Haut, die Leiden des Winters!
Wer leidet darunter?
Der verwende das ideale Handwäscher:
Cheiro!
Nach ärztlich. Vorschritt bereitet von Dr. A. Franke & Dr. P. Rummel.
Zu haben in den Apotheken (à Fl. 1 Mark) oder in dem Haupt-
depot **Hirschapotheke, Halle a. S.**